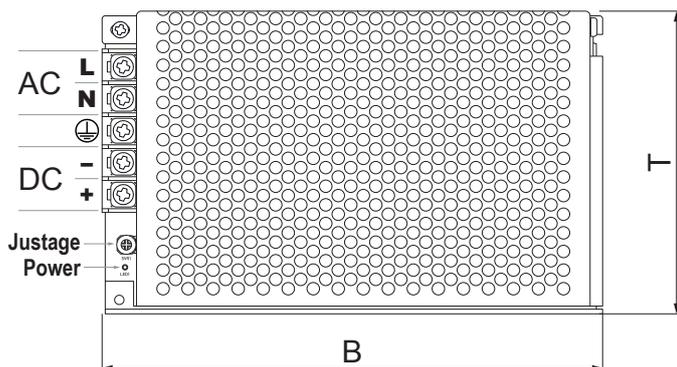
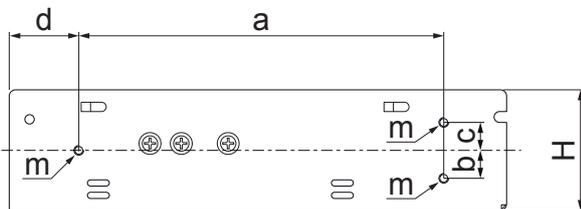


Geschlossene Akkumulator Ladegeräte im Metallgehäuse mit Schraubklemmen für den Einbau in Schaltschränke und sonstige Gehäuse mit passendem Berührungsschutz.

⚡ Das Gerät muß in einen Schaltschrank oder ein Gehäuse verbaut werden. Der Berührungsschutz muss durch diese Einhausung gewährleistet werden! Das Gerät bietet Klemmseitig keinen Schutz gegen unabsichtliche Berührung.

! Die Installation dieses Ladegerätes muss durch eine Fachkraft vorgenommen werden und den jeweils gültigen Vorschriften entsprechen. Der Fachbetrieb ist für die Einhaltung der entsprechenden Normen verantwortlich.

1. Abmessungen



		ZBG-SVL-12/2.9	ZBG-SVL-24/3.6
B	mm	130	200
T	mm	98	98
H	mm	37	37
a	mm	78	158
b	mm	9	9
c	mm	9	9
d	mm	32	22
m	-	M3	M3

2. Technische Daten

	ZBG-SVL-12/2.9	ZBG-SVL-24/3.6
Eingangsspannung	220-240 V _{AC} / 50 Hz / 1 Ph.	
Stromaufnahme Leerlauf	60 mA	70 mA
Stromaufnahme Volllast	450 mA	900 mA
Stromaufnahme bei Kurzschluß	70 mA	-
Eingangsabsicherung empf.	1A flink	2A flink
Ausgangsspannung nominell	13,8 V _{DC}	27,6 V _{DC}
Ausgangsspg. Regelbereich ¹⁾	12,0 - 17,0 V _{DC}	22,0 - 29,0 V _{DC}
Ausgangsleistung	40 W	100 W
Ausgangsstrom maximal	≤ 2,9 A	≤ 3,6 A
Ausgang Kurzschlussfest	Ja	Δ NEIN Δ
Strombegrenzung ab	3,9 A	-
Verpolschutz am Ausgang	Δ NEIN Δ	Δ NEIN Δ
Passive Stromaufnahme ²⁾	0 mA (keine)	0 mA (keine)
Betriebsanzeige ³⁾	mittels LED auf Platine	
Klemmanschluss mittels	M4 Gabel-/Ringkabelschuh	
Schaltfrequenz	90 kHz	90 kHz
Luftfeuchtigkeit	80% DRH nicht kondensierend	
Temperaturbereich	-10 bis +40°C	
Eigengewicht	340 g	540 g

¹⁾ siehe 1. Abmessungen: Potentiometer „Justage“

²⁾ Gemeint ist: Keine Spannungsversorgung am Eingang. Am Ausgang liegt durch eine Fremdspannungsquelle Nominalspannung an (z.B. durch eine Batterie). Bei einer derartigen Applikation ist das Anbringen einer passenden Sperrdiode am Ausgang empfohlen.

³⁾ siehe 1. Abmessungen: Bezeichnung „Power“

3. Hinweise zur Installation

! Bitte beachten! Die Ladeschlußendspannung ist werkseitig für handelsübliche wartungsfreie Blei-Säure-Akkumulatoren mit flüssigem Medium voreingestellt (13,8 bzw. 27,6 V_{DC}). Kontrollieren Sie unbedingt die jeweils notwendige Ladeschlußendspannung der verwendeten Akkumulatoren!

Gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie die notwendige Ladeschlußendspannung fest (Aufdruck am Akkumulator, Datenblatt der Akkumulatoren, Webseite des Akkumulator-Herstellers, etc.)

Übliche Ladeschlußendspannungen sind (bei +25°C):

Blei-Säure Akkumulatortyp	pro Zelle [V _{DC}]	12 V [V _{DC}]	24 V [V _{DC}]
Nasszelle für Ladeerhaltung	2,30	13,80	27,60
Nasszelle für Zyklenladung	2,45	14,70	29,40
AGM/Flieszelle für Ladeerhaltung	2,27	13,60	27,20
AGM/Flieszelle für Zyklenladung	2,42	14,50	29,00
Gel-Zelle für Ladeerhaltung	2,27	13,60	27,20
Gel-Zelle für Zyklenladung	2,42	14,50	29,00

- Nehmen Sie das Ladegerät ohne angeschlossener Batterie in Betrieb und stellen sie die Ausgangsspannung am Potentiometer „Justage“ auf den jeweiligen Ladeschlußendwert der verwendeten Batterie ein.
- Im Anschluß kann die Batterie angeschlossen werden.

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an:

Rotek Handels GmbH

Handelsstrasse 4

2201 Hagenbrunn, Österreich

Tel: +43 (2246) 20 791-0 Fax: +43 (2246) 20 791-50

Email: office@rotek.at <http://www.rotek.at>